

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 23.04.2018

Eingang Amt: 19.04.2018

I 3/ha

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 24 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 10.04.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

WB Schippmann, Thomas für GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Nicht anwesend:

GV Hübner, Julia

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert und geändert:

Neu TOP 7: Beleuchtung Etzberg

Folgerichtig zu dem Beschluss in der GV vom 29.03.2018, Bauprogramm „Ausbau Etzberg 2018/19“

(8:0:0)

Einwohnerfragestunde wird TOP 8

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Asphaltierung Fußweg Sengel – Holsteinring
hier: Ausschreibungsbeschluss
06. Reparatur gemeindeeigener Straßen und Banketten an Wirtschaftswegen
07. Beleuchtung Etzberg
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

(8:0:0)

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Protokoll der letzten Sitzung wurde den Ausschussmitgliedern vom Amt spät zugestellt.
- Am 04.04.2018 fand eine Infoveranstaltung der Deutschen Glasfaser in der Zentrale statt. Die Veranstaltung war gut besucht. Es ging um Zeitabläufe der Baumaßnahme und technische Fragen.
- Eine Begehung mit der Deutschen Glasfaser in der Gemeinde zur Festlegung der Verlegungstrassen und der Verteilerkästen hat stattgefunden.
- Am Donnerstag, den 05.04.2018, war die AG „Wegesitzung“ des Wege-Zweckverbandes in Bad Segeberg. WZV-Chef, Herrn Jens Kretschmar, wurde das Vertrauen entzogen, siehe Pressebericht in der Segeberger Zeitung. Die Gemeinden des Kreises müssen über das weitere Vorgehen entscheiden.
- Die Bushaltestellenhäuser werden im Juni aufgestellt.
- Der Antrag an die Kreisverkehrsaufsicht, geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen auf den Ortsdurchfahrtsstraßen, ist zeitlich begründet erst im Mai durch das Amt möglich. Gleiches gilt auch für die Erweiterung der 30 km/h-Zone, Straße "Am Vossberg".
- Die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.03.2018 war von großem, öffentlichen Interesse. Zu TOP 10 der Sitzung, „Straßenausbaubeiträge, hier: Beschluss Bauprogramm“, gab es regen Diskussionsbedarf. Dem Beschlussvorschlag, Bauprogramm „Ausbau Etzberg“ wurde mehrheitlich durch die Gemeindevertretung zugestimmt.
- Ladestationen für Elektro- Mobilität aufzustellen, werden nach wie vor mit bis zu 75% durch Zuschüsse gefördert. Eine Überlegung für die Zukunft, auch in unserer Gemeinde.
- Am 11.04.2018 findet eine Zusammenkunft der Interessengemeinschaft, Grundbesitzer und Betroffene, Erdverkabelung 380 KV-Leitung, in Kisdorferwohld statt, zunächst Treffen auf dem Hof der Familie Unruh, anschließend im Margarethenhoff.

Bürgermeister:

- Streuobstwiesen haben starken Kleebewuchs, dient zur Ernährung der Bienen und sollten daher nur in großen Zeitabständen gemäht werden.
- Steg im Endern wurde durch Baumsturz beschädigt, wurde durch Fa. Stefan Wähling instandgesetzt.
- Deutsche Glasfaser-Hauptleitung für Kisdorf kommt aus Winsen, hiervon ist aber ein Abzweig nicht möglich. Zu den Anwohnern in der „Winsener Straße“, „Am Stocksberg“ (außerhalb der Gemeindegrenze) sollte deshalb die Deutsche Glasfaser für eine separate Zuführung sorgen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Wulf, Bernhard:

- Eichen auf dem Knick gegenüber dem Schredderplatz sind abgestorben.
- Antwort Naturschutzbeauftragter: Landeigentümer ist hierzu in der Pflicht.

GV Wulf, Bernhard:

- Wurzelaufbrüche im Verbindungsweg Sengel – Holsteinring.

Antwort Vorsitzender: Wurzelaufbrüche gehen zu Lasten der Anlieger, Verursacherprinzip.

Bürgermeister Wisch Reimer:

- Einebnung Fußweg „Weedenweg“ nach Wurzelaufbruch, wer übernimmt die Kosten?

Antwort Vorsitzender: Amt muss die Anwohner anschreiben.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Weg Sengel – Holsteinring muss im Rahmen einer Instandsetzung Vorsorge wegen erneuter Wurzelaufrüche getroffen werden.
- Gehweg "Weedenweg" wurde fachmännisch instandgesetzt.
- Baumschnitt wurde aufgrund der zeitlichen Beschränkung beendet, eingeschränkter Baumschnitt bei Gefahr noch möglich unter Einhaltung der Brut- und Setzzeit.
- Grünstreifenanlegung soll erfolgen, das Land stellt Saat zur Verfügung, vorher erfolgt eine Begehung mit dem Land wegen der Ausführung.
- Am Naturlehrpfad sollten die Nistkästen gereinigt werden, ist jetzt aber leider zu spät. Sollte deshalb als Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung im Herbst, um Termin für Anfang 2019 zu vereinbaren.
- Fledermauskästen sollten verstärkt in Kisdorf angebracht werden.

TOP 5: Asphaltierung Fußweg Sengel – Holsteinring

hier: Ausschreibungsbeschluss

Der Ausschuss beschließt, das Amt zu beauftragen, die Neuasphaltierung des Fußweges auszuschreiben. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung. **(8:0:0)**

TOP 6: Reparatur gemeindeeigener Straßen und Banketten an Wirtschaftswegen

Der Ausschuss beschließt, das Amt zu beauftragen, Angebote einzuholen für die Reparaturarbeiten an den Banketten im „Götzberger Weg“ und im vorderen Teil des „Kistlohweges“. **(8:0:0)**

TOP 7: Beleuchtung Etzberg

Folgerichtig zu dem Beschluss in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.03.2018, Bauprogramm Ausbau Etzberg 2018/19

Der Ausschuss beschließt, das Studio CL DESIGN WULFF zu beauftragen, den Leuchtentyp TRILUX 9301K in die Ausschreibung aufzunehmen. **(7:0:1(FDP))**

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Richter, Klaus:

- Alter Schulweg ist immer noch nicht richtig befestigt.

Antwort Naturschutzbeauftragter: Wird bis Ende April behoben.

Herr Richter, Klaus:

- Lt. Aussage von Einwohnern soll eine Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung erfolgen.

Antwort Vorsitzender: Nein, es geht um die Umsetzung der Flächenberechnung, bei Unstimmigkeiten sollte Einspruch erhoben werden.

Herr Kracht, Michael:

- Mast Straßenschild „Segeberger Straße“ – „Wakendorfer Straße“ ist schief.

Antwort Bürgermeister: Mast ist bestellt.

Herr Kracht, Michael:

- In der „Naher Straße“ hat der LBV Schilder „30 km/h“ fest montiert.

Antwort Vorsitzender: Um Beschädigungen an den Banketten entgegen zu wirken, da die Straße sehr stark als Umgehung der Baustelle in Nahe genutzt wird.